

Protokoll zur Jahreshauptversammlung vom 15.02.2002 der DLRG OG Griesheim e.V.

Sitzungsort: Bürgerhaus Am Kreuz, Groß-Gerauer-Str. 24-26, 64347 Griesheim

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste im Anhang.

Sitzungsbeginn: 20.06 Uhr

zu Top 1: Begrüßung

1. Vorsitzende Petra Funk begrüßte die Anwesenden und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen. Außerdem begrüßte sie den 1. Vorsitzenden des Bezirks, Harald Grumann.

zu Top 2: Totenehrung

Es wurde die Totenehrung vorgenommen.

zu Top 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte wurden soweit genehmigt, nur Frau Andres stellte den Antrag Top 8 nach Top 6 vorzunehmen. Es gab keine Einwände. Das Jahreshauptversammlungsprotokoll von 2001 lag zur Durchsicht auf den Tischen vor. Auch hierzu gab es keine Einwände.

zu Top 4: Ehrungen

Es wurden 15 Mitglieder geehrt. Die 1. Vorsitzende ehrte für 10-jährige Mitgliedschaft mit je einer Urkunde und Nadel in Bronze: Benedikt Bieber, Edeltraud Büschel, Michael Büschel, Heinz Funk, Patricia Funk, Jens Felix Knoth und Andrea König. Kassenwart Rüdiger Gärtner ließ es sich nicht nehmen anschließend die 1. Vorsitzende selbst für 10 Jahre Mitgliedschaft zu Ehren. Soweit er sich erinnern konnte, gab es eine Ehrung für langjährige Mitgliedschaft für eine 1. Vorsitzende und das alles Zeitgleich in der OG Griesheim noch nicht. Für 25 Jahre mit der Nadel in Silber und einer Urkunde wurden geehrt: Gerhard Lippe und Peter Hinterlechner. Für 40-jährige Mitgliedschaft bekamen Kurt Breitenbach, Heinz Dingeldein, Horst Hahn und Peter Merker eine Urkunde, ein Abzeichen in Silber, eine Sektflasche und eine DLRG Tasse. Heinz Feldmann wurde für 50 Jahre DLRG-Mitgliedschaft mit einer Urkunde, einer Nadel und einem großen Präsentkorb bedacht. Von den zu Ehrenden waren nur Petra und Patricia Funk, Jens Felix Knoth sowie Kurt Breitenbach anwesend. Anschließend wurde für die Zeitung noch ein Foto gemacht.

zu Top 5: Berichte der Vorstandsmitglieder

Die **1. Vorsitzende, Petra Funk**, berichtete von den verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten des vergangenen Jahres. Darunter waren wie immer der Neujahrsempfang des Gewerbevereins, die eigene Jahreshauptversammlung in welcher der gesamte Vorstand neu- bzw. wieder gewählt wurde, die Jahreshauptversammlung des Bezirks bei deren Neuwahlen sich der gesamte Vorstand änderte, die Rettungsschwimmausbildung für die Jugendförderung der Stadt Griesheim sowie Erste-Hilfe-Kurse (u. a. auch für unsere eigenen Rettungsschwimmer, damit diese immer auf dem neuesten Stand bleiben). Unsere Jugendlichen und Erwachsenen besuchten auch letztes Jahr wieder verschiedene Fortbildungsveranstaltungen in den Bereichen Schwimmen, Rettungsschwimmen, Jugendleiterausbildung, Internet und Computerkurse etc. Sie erwähnte die Teilnahme am Rettungsvergleichswettkampf, bei dem die OG keine Schwierigkeiten hatte, da zum Üben eine eigene Wiederbelebungspuppe zur Verfügung steht. Außerdem führte die 1. Vorsitzende noch für zwei weitere Ortsgruppen Trainingseinheiten an der Puppe für den Wettkampf durch. Sie erwähnte, dass die OG Griesheim wieder ihre Schwimmkurse anbot sowie im Hallenbad die Sonntags-Familientage regelmäßig unterstützte. Mit den Kindern, Jugendlichen und Aktiven wurden wieder Ausflüge unternommen. Im vergangenen Jahr ging zum ersten Mal eine Wachgängerin aus unserer OG an die Ostseeküste nach Fehmarn zum offiziellen Wachdienst Küste. Anfang Mai eröffnete das Freibad. Doch die Moral der im Rettungsdienst tätigen ließ, trotz relativ gutem Wetter, recht stark nach. Durch die Umstrukturierung des Bezirksvorstandes und deren Interessenlosigkeit an der Hessenschau, nahm die OG Griesheim unter Mitwirkung der OG`s Rödermark und Ober-Ramstadt in Eigenregie dort teil. Die Barmer-Ersatzkasse gab der DLRG die Zusage auf ihrem Stand an einem kompletten Wochenende sich präsentieren zu dürfen. Im September begannen die Schwimmkurse und auch beim Zwiebelmarkt war die OG tatkräftig dabei. Das letzte Vierteljahr endete mit einer im Oktober stattgefundenen Weinprobe und dem obligatorischen Weihnachtsstammtisch im Dezember. Auf Bezirksebene wurde die Erhöhung der abzuführenden Beitragsanteile beschlossen, die, durch den Widerstand der OG Griesheim, nicht ganz so drastisch ausfiel. Durch die Beitragserhöhung in der OG im letzten Jahr konnte die Beitragserhöhung des Bezirks gut abgefangen werden. Die 1. Vorsitzende erklärte, dass der Jugendwart wegen Umzuges nach Kassel, sein Amt niederlegte. Sie bedankte sich hier noch mal herzlich für die geleistete Arbeit. In der Jugendsitzung, welche auch am 15.02.02 aber schon um 18.00 Uhr stattfand, wurden eine neue Jugendwartin, Franziska Pelz, und deren Stellvertreter, Johannes von Schultz, gewählt.

noch

zu Top 5: Die 1. Vorsitzende hoffte in diesem Zusammenhang auf eine gute, konstruktive Zusammenarbeit. Das Jahr hatte seine Höhen und Tiefen, es wurde in den Vorstandssitzungen hervorragende Arbeit geleistet, interessante Gespräche geführt, Kontakte ausgeweitet, Versammlungen besucht und mit befreundeten Ortsgruppen festere Bande geknüpft. Sie erwähnte zum Schluss, dass die OG ihren Nachwuchs dringend benötigt um die Ausbildung und Aufklärung, die geleistet wird, weiterhin so gut durchführen zu können. Sie bedankte sich bei den immer weniger werdenden Aktiven, die bereitwillig ehrenamtliche Arbeit leisten, bei den inaktiven Mitgliedern für die gezahlten Beiträge, den Schwimmmeistern, dem Bäderpersonal, dem Bürgermeister Herrn Leber und der Stadt Griesheim für das Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und die Förderung des Vereins.

Der 2. Vorsitzende Horst Feldmann berichtete ausführlich über den Ablauf des letzten Zwiebelmarktes. Die Vorbereitungen liefen wieder wie die Jahre zuvor. Aber dann kam der 11. September und die ganze Veranstaltung wurde in Frage gestellt. Der Zwiebelmarkt wurde zum Glück nicht abgesagt, nur bei den Musikveranstaltungen und bei der Sperrzeit wurde etwas reduziert. Die neue Schichteinteilung von nur noch zwei Schichten hatte sich bewährt, ebenso die schon 80 kg küchenfertig gehobelten Zwiebeln, die von einer Griesheimer Firma bezogen wurden. Durch die kühle Witterung wurde weniger Wasser und Bier verkauft. Der dafür angebotene Glühwein jedoch wurde gar nicht angenommen. Ansonsten verlief auch dieser Zwiebelmarkt zur vollen Zufriedenheit. Für 2002 muss noch ein neuer Gefrierschrank angeschafft und das Hüttendach in einen zeitgemäßen Zustand versetzt werden. Auch er bedankte sich für die tolle und tatkräftige Unterstützung aller Helfer.

Da die **Technische Leiterin Anke Böhmer** nicht anwesend sein konnte, verlas Rüdiger Gärtner ihren Bericht. Die verschiedenen Schwimmkurse im Winter liefen hervorragend was die Teilnahme der Kinder und Jugendlichen angeht. Sie ließ aus ihrem Bericht hervorgehen, dass es noch besser wäre, wenn die Anzahl der Ausbilder und deren Helfer ebenso steigen würde. Im Winterhalbjahr half die Ortsgruppe wie gehabt jeden Sonntag von 13.00 - 17.00 Uhr im Hallenbad aus. Im Sommerhalbjahr wurden nur noch 82 Wachstunden (2000 waren es 161 Stunden !!!) geleistet. An Schwimmscheinen konnten 46 Seepferdchen, 15 DJSA-Bronze, 24 DJSA-Silber, 9 DJSA-Gold, 12 Juniorretter sowie 21 Rettungsschwimmabzeichen in Bronze und 19 in Silber abgenommen werden. Die OG verfügte 2001 über 3 geprüfte Kampfrichter. Am Rettungsvergleichswettkampf nahmen 11 Jugendliche teil, davon 4 an den hessischen Meisterschaften. Auch die verschiedensten Lehrgänge und Seminare des Bezirks wurden wieder gut besucht.

noch

zu Top 5: Hinzu kamen noch die Erste-Hilfe-Kurse, die die OG unter der Leitung von Petra Funk durchführte. Auch Anke Böhmer bedankte sich bei allen Ausbildern und Helfern für die gute Zusammenarbeit.

Materialwart Günther Schneider erwähnte, dass sich am Materialbestand nichts geändert hat und hofft, dass auch die Zukunft keine wesentlichen Änderungen mit sich bringt.

Schriftführerin Katja Schafferhans hatte nichts zu berichten.

Da der Jugendwart Alois Bangert wie am Anfang der Sitzung berichtet wurde nicht mehr da ist und die stellvertretende Jugendwartin auch ausschied, wird es einen ausführlichen Jugendbericht erst nächstes Jahr geben.

zu Top 6: Bericht des Schatzmeisters

Schatzmeister Rüdiger Gärtner erwähnte, dass der Verein auf festen Beinen steht. Die Aktivitäten scheitern nicht am Finanziellen sondern eher an den aktiven Helfern. Die Ausgaben beliefen sich auf ca. 26.214,00 DM, die Einnahmen auf ca. 28.900,00 DM. Somit ergaben sich Mehreinnahmen von ca. 2.686,00 DM. An Beiträgen nahm die OG Griesheim 11.900,00 DM ein. Davon musste sie 9.500,00 DM an die höheren Gliederungen abgeben. An Zuschüssen von der Stadt Griesheim erhielt der Verein ca. 4.000,00 DM. Für die Jugend ca. 1.178,00 DM. Die Mehrausgaben im Bereich der Jugend lagen um ca. 2.000,00 DM bei 3.129,00 DM. Die OG bezog ca. 4.300,00 DM Einnahmen jährlich nur aus der Ausbildung.

zu Top 8: Diskussion über die Punkte 5 bis 6

Günther Schneider erkundigte sich nach der aktuellen Mitgliederzahl. Der Kassenwart gab diese mit 368 mit Stand zum 31.12.2001 an. Der Mitgliederrückgang lag allerdings nicht an der Beitragserhöhung. Die Ortsgruppe verliert jedes Jahr zwischen 6 und 7%. Es ist immer mal mehr oder weniger.

Der 1. Vorsitzende des Bezirks, Harald Grumann, nahm die Gelegenheit wahr und gratulierte der OG für die gute Arbeit. Er erklärte, dass er die OG schon seit sehr langer Zeit kennt und diese im Moment auf einem sehr hohen Niveau steht. Zum Thema Beitragserhöhung erklärte er, dass z.B. das Kreativwochenende für die Jugend letztes Jahr 10.000,00 DM gekostet hat. Der Bezirk soll die Ortsgruppen bei ihrer Arbeit unterstützen und ist Vermittler zwischen Landesverband und Ortsgruppe. Zum Schluss wünschte er der OG für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Felix Knoth sagte zum Thema Wachdienst im Sommer, dass es nicht nur an den Jugendlichen liegen würde wenn so wenig Wachstunden zusammen kommen würden. Auch die Erwachsenen ließen sich nur selten sehen.

noch

zu Top 8: Frau Andrés sagte daraufhin, dass die Bedingungen hierfür auch immer schwerer werden. Früher hätte schon der Rettungsschwimmer in Bronze ausgereicht. Es hätte sich in dieser Hinsicht sehr viel verändert so dass es heute einfach schwieriger ist Dienst zu machen.

zu Top 7: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer, Karin Andrés und Rüdiger Belkowski, prüften die Kasse am 01.02.2002. Kassenprüferin Suzanne Bangert konnte wegen Krankheit nicht bei der Prüfung anwesend sein. Es wurde dem Schatzmeister vorbildliche und übersichtliche Buchführung bescheinigt. Sie stellten daraufhin den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters.

zu Top 9: Entlastung

Bei einer Enthaltung wurde der Schatzmeister einstimmig entlastet.

zu Top 10: Bestätigung Jugendwart/in

In der zuvor stattgefundenen Jugendhauptversammlung wurde Franziska Pelz als Jugendwartin gewählt. Johannes von Schultz wurde zum Stellvertreter gewählt. Bei eigener Enthaltung der Betroffenen wurden diese bestätigt. Die Jugendwartin und ihr Stellvertreter stellten sich kurz vor und wünschten sich eine gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Schriftführerin Katja Schafferhans gab an, dass der Vorstand auf jeden Fall seine volle Unterstützung anbieten wird.

zu Top 11: Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

zu Top 12: Verschiedenes

Juliana Pelz stellte den Antrag auf den Kauf eines neuen Neoprenanzuges. Dieses wird in der nächsten Vorstandssitzung geklärt.

Die 1. Vorsitzende berichtete über die verschiedenen Veranstaltungen welche im Jahr 2002 noch anstehen:

- Im April werden wieder zwei Ausflüge für unsere Schwimmkinder stattfinden. Die Jüngeren fahren nach Afföllerbach zum Gailstall und die Älteren in das La Ola Freizeitbad.
- Der Rettungsvergleichswettkampf im März/April 2002
- Auch werden wieder Erste-Hilfe-Kurse stattfinden. Die Termine werden noch rechtzeitig bekannt gegeben. Interessenten können sich bei Petra Funk anmelden.
- Der Zwiebelmarkt findet von 27.09. - 30.09.2002 statt.

Nachdem keine Fragen mehr aufkamen bedankte sich die 1. Vorsitzende Petra Funk für die Aufmerksamkeit und hoffte auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Sitzungsende: 21.00 Uhr

Für die Richtigkeit

gez. Katja Schafferhans
Schriftführerin

gez. Petra Funk
1. Vorsitzende